

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang

Wetterbericht Montag, 27. Juni 1966

Nummer 177

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ≡ Nieseln
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

--- Konvergenz-

linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

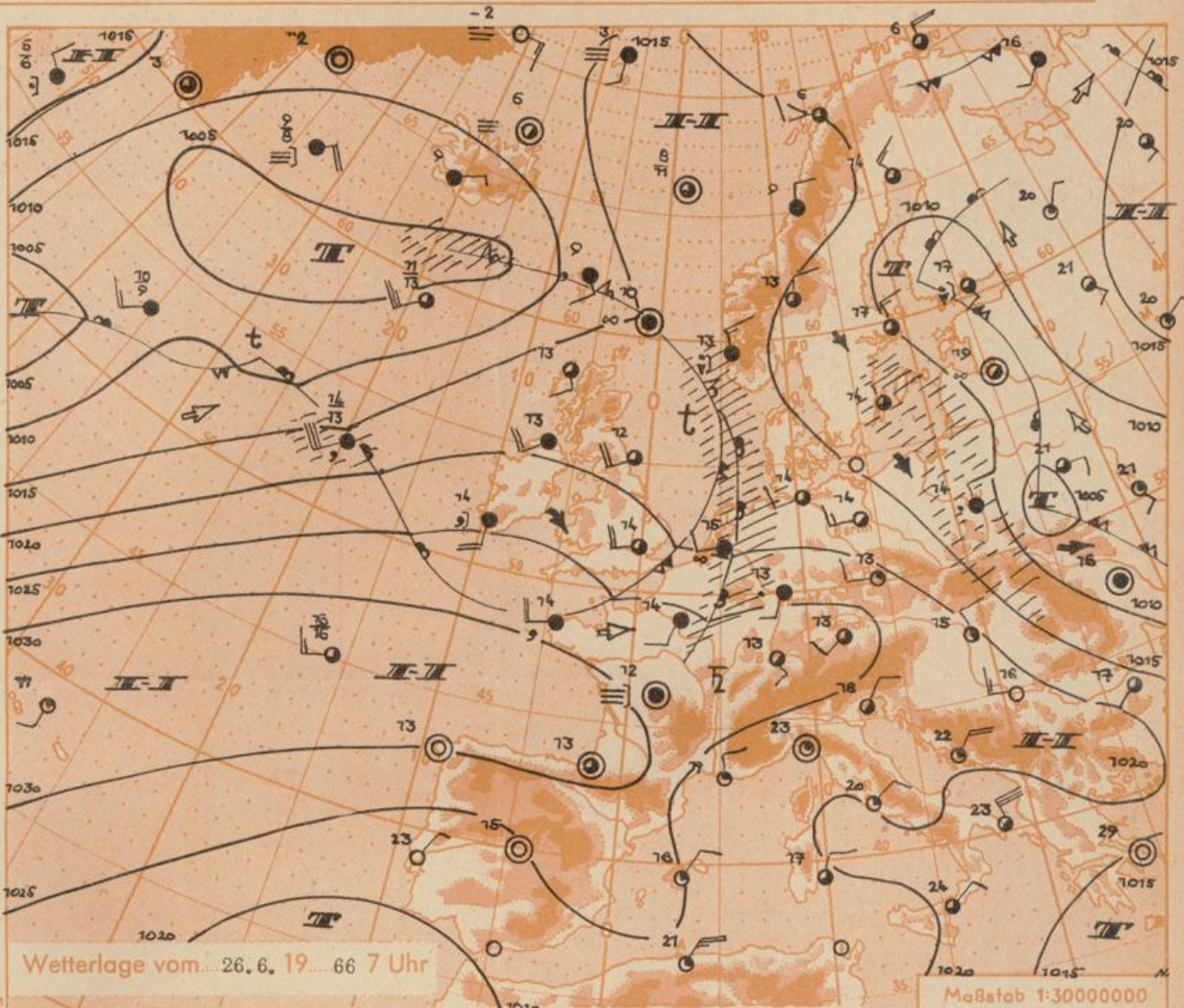
Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

Milli

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 26.6.1966 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Auch am Samstag kam es noch zu einzelnen Niederschlägen, die meist als Schauer auftraten und daher unterschiedliche Ergiebigkeit zeigten. Nur vereinzelt kam es zu Gewittern. Die Tageshöchsttemperaturen lagen bei 16 bis 20 Grad. Trotz weiteren Luftdruckanstiegs, vor allem vom Samstag zum Sonntag, hat sich der von den Azoren über Südfrankreich nach den Alpen gerichtete Hochdruckkeil kaum ausgewirkt, da in der Höhe eine lebhaft nordwestliche Luftströmung besteht. Mit dieser konnte die am Samstag bei Irland erschienene Randstörung des isländischen Tiefs rasch ost- und südostwärts vorankommen und löste am Sonntag früh in West- und Nordwestdeutschland Regenfälle aus. Die Störung zieht nach Osten und Südosten weiter. Auf ihrer Rückseite wird erneut kühlere Meeresluft von Nordwesten herangeführt. Mit weiteren Störungen vom Atlantik werden sich später auch wieder etwas wärmere Luftmassen in die Strömung einmischen.

Vorhersage für Montag und Dienstag:

Südbayern und Donaugebiet: Starke bis wechselnde Bewölkung, wiederholt Regen oder einzelne Schauer, nur örtlich mit Gewittern. Mittagstemperaturen 15 bis 20 Grad. Frostgrenze 2500 bis 3000 m. Mäßige, zeitweise auffrischende, auf den Bergen stärkere Winde um West.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig und nur mäßig warm.

HZ